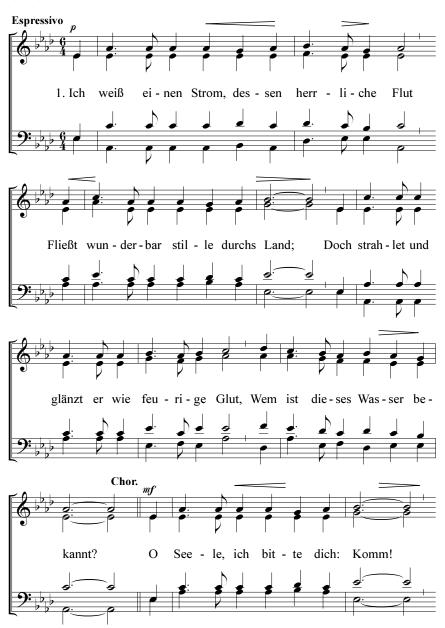
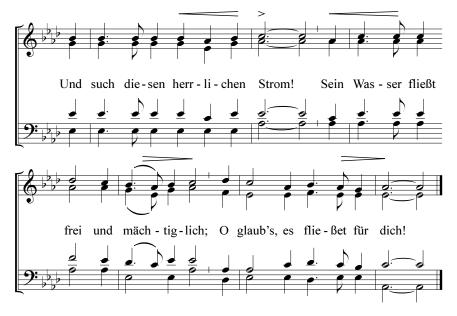
## (H97) 350. Ich weiß einen Strom ...





- Wohin dieser Strom sich nur immer ergießt,
  Da jubelt und jauchzet das Herz,
  Das nunmehr den köstlichsten Segen genießt,
  Erlöset von Sorgen und Schmerz.
  O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
- Der Strom ist gar tief und sein Wasser ist klar, Es schmecket so lieblich und fein; Es heilet die Kranken und stärkt wunderbar, Ja, machet die Unreinsten rein!
   O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
- 4. Das Wasser des Lebens, das ist diese Flut, Durch Jesum ergießet sie sich. Sein kostbares, teures und heiliges Blut, O Sünder, vergoss Er für dich. O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
- "Wen dürstet, der komme und trinke sich satt!", So rufet der Geist und die Braut, Nur wer in dem Strome gewaschen sich hat, Das Angesicht Gottes einst schaut. O Seele, ich bitte dich: Komm! ...